

Glasperlen und andere Spiele

Vortrag: Susanne Wied

Im Vortrag wurde ein gedanklicher Bogen zur Wirkgeschichte gespannt vom Roman Glasperlenspiel bis zur heutigen Systemtheorie. Sowohl bei Hermann Hesse als auch in der Systemtheorie finden sich strukturelle Analogien zum alten chinesischen I-Ging. Was Hesse noch literarisch vorausahnte und als kritisch-distanzierten Beitrag zum Weltgeschehen veröffentlichte, wurde zeitgleich und folgend entwickelt in Wissenschaftsrichtungen, die zunehmend Konzepte integrierten. Angefangen von der allgemeinen Systemtheorie Ludwig von Bertalanffy über Norbert Wiener bis hin zu Niklas Luhmann. Im Folgenden kurz Eckdaten zu den wichtigsten Vertretern:

Hermann Hesse

1877-1962

Das Glasperlenspiel: 1931 -1943

Nobelpreis für Literatur: 1946

Richard Wilhelm 1873 -1930

I-Ging Übersetzung 1923

befreundet u.a. mit Herman Hesse, Albert Schweizer und C.G. Jung

Aus dem Deutschen in andere Sprachen übersetzt

Die Bilder des I-Ging zitiert im Glasperlenspiel

Die Jugendtorheit 4

Der Wanderer 56 (Wandlung zum Tiegel 50)

Des Kleinen Zähmungskraft 9

Vor der Vollendung 64

Indirekt: der Streit

Struktur des Textes

I-Ging – Kybernetik - Systemtheorie

Gottfried Wilhelm Leibniz: Naturphilosophie

Jean Gebser: Literarische Philosophie

Norbert Wiener: Kybernetik

Ludwig von Bertalanffy: allgemeine Systemtheorie

Humberto Maturana und Francisco Varela: biologische Systemtheorie

Gregory Bateson: Anthropologie/Ökologie/Kybernetik

Paul Watzlawick: Kommunikationstheorie

Richard Buckminster Fuller: Architektur/ökologische Kybernetik

Niklas Luhmann: systemische Sozialtheorie

System

„Ein System ist ein dynamisches Ganzes, das als solches, bestimmte Eigenschaften und Verhaltensweisen besitzt. Es besteht aus Teilen (Elementen), die so miteinander verknüpft sind, dass kein Teil unabhängig ist von anderen Teilen, und das Verhalten vom Zusammenwirken aller Teile beeinflusst wird.“

Ludwig von Bertalanffy

Biologe

General System Theory. In: Biologia Generalis. 1/1949, S. 114–129.

The Theory of Open Systems in Physics and Biology. In: Science. Band 111, 1950, S. 23–29.

Offene, dynamische Systeme!

Fließgleichgewicht 1901 (Wien) bis 1972 (USA)

Humberto Maturana/Francisco Varela

MIT- USA/Frankreich

Autopoiesis (Prozess der Selbsterschaffung und –Erhaltung eines Systems)

Buch u.a.: Der Baum der Erkenntnis

1928 Chile

Niklas Luhmann

Universität Bielefeld

Soziologische Systemtheorie

Buch u.a.: Soziale Systeme – Grundriss einer allgemeinen Theorie

Begriffe: Handlung wird durch Kommunikation ersetzt

Leitdifferenz: System Umwelt

Autopoiesis in soziale Systeme theoretisch eingebunden

1927-1997 Deutschland

Richard Buckminster Fuller

Biosphère Environment Museum

1895 - 1983 USA